

Die Kraftwerke von Volkswagen werden grüner

Auf dem Weg zur angestrebten CO₂-neutralen Produktion im Jahr 2050 hat sich das Unternehmen für das Jahr 2020 weitere Ziele gesetzt, um die Versorgung der Werke mit Strom aus regenerativen Energien auszubauen. Andreas Tostmann, Vorstand für Produktion und Logistik der Marke Volkswagen: „Wir wollen den Bezug grüner Energie für unsere Werke in diesem Jahr deutlich von 70 auf 90 Prozent steigern.“ Zudem stellt Volkswagen seine Kraftwerke in Wolfsburg von Kohle auf Gas um.

Die Energieversorgung für die Produktion in Wolfsburg wird bis 2022 auf hocheffiziente Gas-und-Dampfturbinen-Kraftwerke (GuD) umgewandelt, die im Kraft-Wärme-Kopplungsbetrieb gefahren werden: die CO₂-Emissionen der Strom- und Wärmeerzeugung sinken dadurch um 60 Prozent oder rund 1,5 Millionen Tonnen pro Jahr. Das entspricht den Emissionen von rund 870.000 Pkw. Volkswagen leistet mit diesen Kraftwerken einen Beitrag zur Netz- und Energiesystemstabilität in Deutschland. (ampnetr/Sm)

Bilder zum Artikel



Volkswagen Werk Emden.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen